

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Ausgangsthese: Freiheit als Grund und Zweck von Politik	13
I. Max Weber und die deutsche politische Philosophie (2000)	15
I. Max Webers politische Philosophie	17
II. Anknüpfungen und Abgrenzungen: Jaspers und Heidegger	24
1. Die Anknüpfung durch Karl Jaspers	25
2. Kollektivistische Wendung des politischen Denkens: Martin Heidegger	28
III. Schlußbemerkungen	33
II. Verfassungslehre und politische Philosophie: Überlegungen zur philosophischen Revision des Verhältnisses (2004)	35
I. Schmitts verfassungstheoretischer Ansatz	36
II. Die Begründung von Freiheit als Aufgabe akademischer Philosophie	40
III. Begriffsbestimmung politischer Philosophie	45
IV. Politik als Form kollektiver Selbstbestimmung	47

Teil II: Selbstbehauptung der Individualität im Recht, der Geschichte und Pädagogik: Jaspers, Arendt, Schleiermacher, Spranger	53
Teil II. A: „Heidelberger“ Individualismus?	55
III. Der sozialdemokratische Strafrechtsdiskurs in Weimar und seine Kritik: Gustav Radbruch, Erik Wolf und Karl Larenz (2003)	57
I. Fragestellung	57
II. Gustav Radbruch: das soziale Individuum	60
III. Erik Wolf: das Individuum als Rechtsperson	65
III. Karl Larenz: die Rechtsperson als Volksgenosse	68
IV. Schluß	73
IV. Jaspers, Nietzsche und die „Transzendenz“ (2024)	77
I. Jenseits von Kierkegaard und Nietzsche	77
II. Das Nietzsche-Buch von 1936	80
V. Der Schlemihl im Paria: Hannah Arendts „verborgene“ Selbstidentifikation (2019)	85
I. Zur Schlemihl-Identifikation	85
II. Romantische Entdeckung der jüdischen Geschichte	87
III. Grundzüge der Rahel-Biographie	91
IV. Autobiographische Lesart	98
V. Gestaltwandel des Paria	103
VI. Der Rektor des „Geschlechtes derer von Schlemihl“: Julius Eduard Hitzig	106

Teil II. B: „Berliner“ Nationalpädagogik?	113
VI. Individualität der Bildung: für eine Revision im Ausgang von Schleiermacher (2023)	115
I. Fragestellung	115
II. Von Kant zu Schiller	117
III. Schleiermachers Ansatz zu einer dialektischen Theorie Allgemeiner Pädagogik.	119
IV. Pfade philosophischer Reflexion: die Spannung von Individuum und Gesellschaft	123
V. Zur Reformulierung individualistischer Bildungsphilosophie	128
VII. Ethos der „Selbstkritik“: zur philosophischen Ausgangslage von Eduard Spranger und Theodor Litt (2022)	131
I. Thematik	131
II. Von Dilthey zu Spranger	133
III. Litts eigener Ansatz	136
IV. Platon statt Hegel? Zur philosophischen Differenz Sprangers mit Litt	141
VIII. Konservatismus als ethisch reflektierter „Historismus“: Eduard Spranger und seine Gedanken zur staatsbürgerlichen Erziehung (2020)	147
I. Konservatismus	147
II. Sprangers Nachkriegskonservatismus	149
III. Sprangers Gedanken zur staatsbürgerlichen Erziehung	155

Teil III: Freiburg, Würzburg, Berlin: akademische Lehrer und Prägungen	161
IX. Strittiges Habilitationsverfahren: Wilhelm Hennis in Frankfurt (2013)	163
I. Vom Streit um die Emanzipation des Faches: das Habilitationsverfahren	163
II. Analyse der Habilitationsschrift	174
X. Der letzte Kulturprotestant: Wilhelm Hennis zum 100. Geburtstag (2023)	183
XI. Fortschritt im Bewusstsein der Grenzen? Henning Ottmanns ironische Vollendung eines politikwissenschaftlichen Gründungsprojekts (2014/2025)	195
I. Zur Ausgangslage	198
II. Zur Linie der <i>Geschichte des politischen Denkens</i>	199
III. Objektive Ironie eines „modernen Odysseus“	204
XII. Würzburg/Berlin: Erinnerungen an Hasso Hofmann 1991/93 (2022)	211
XIII. Die Berliner Universitätsphilosophie als Geschichte und als Mythos (2003)	221
I. Das historiographische Wagnis der philosophischen Traditionskonstruktion	223
II. Zur universitären Rolle der Philosophie	231
II. Jenseits von Humboldt: der „Geist“ der heutigen Universitätspolitik	239
XIV. Ende der Universität? Mutmaßungen eines „verschrotteten“ Privatdozenten (2002)	245

Teil IV: Rekapitulationen	249
XV. Einige Rezensionen	251
1. Stefan Breuers Revision der „Kritischen Theorie“ (2018)	251
2. Jens Hackes Krisenanalyse (2018)	258
3. Kittlers Kehre zur „Liebe“	260
A. Unsterbliche (2004)	260
B. Isolde als Sirene: Tristans Narrheit als Wahrheitsereignis (2013)	264
4. Der doppelte Mozart: Borchmeyer und Assmann (2005)	268
5. Rainer Martens Glückscredo (2023)	275
6. Vittorio Hösles Geschichte des deutschen „Geistes“ (2014)	278
7. Andreas Urs Sommers Möglichkeitsphilosophiegeschichte (2012)	284
8. Zur Bearbeitung vorgeschlagen: Notiz zu Goethe (2025)	287
XVI. Nachwort zur vorliegenden Sammlung	291
XVII. Individualismus und Konstitutionalismus: zur Verhältnisbestimmung von politischer Philosophie und Verfassungslehre (Frühjahr 2025)	293
I. Der neue Hitler?	293
II. Der Mensch als „offene Frage“	297
III. Sein und Sollen: Demokratiedämmerung normativ und faktisch	300
Nachweise:	307